

(1993): Rote Liste der Laufkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Ber. d. Landesamtes f. Umweltschutz Sachs.-Anh., Halle, 9: 29–34.
 TURIN, H., CASALE, A., KRYZHANOVSKI, J., MAKAROV, K. V. & L. D. PENEV (1993): Checklist and atlas of the genus *Carabus* LINNAEUS in Europe (Coleoptera, Carabidae). – Universal book services/Dr. W. Backhuys, Leiden.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Peer Schnitter, Martin Trost
 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
 PF 200841
 D-06009 Halle (Saale)

Dr. Erhard Grill
 Martin-Niemöller-Str. 22
 D-06406 Bernburg

TAGUNGSBERICHTE

Bericht über die 9. Tagung „Staphylinidae“ im Naturschutz-Zentrum Schloß Niederspree, Quolsdorf, Kreis Niesky

Die 9. Tagung „Staphylinidae“ (22. bis 24.4.1994) wurde von 40 Staphylinidologen und ihren Ehefrauen bzw. Begleiterinnen besucht. Im Oberlausitzer Tiefland gelegen, bot der Tagungsort viele Gelegenheiten zu Spaziergängen und Naturerlebnissen in einem der größten Feuchtgebiete Deutschlands.

Tagungsteilnehmer: V Assing (Hannover), A. Bellmann (Bremen), O. Betz (Bayreuth), J. Esser (Bremen), Dr. B. Grundmann (Schmallenberg), S. Gürlich (Buchholz-Nordheide), R. Heidmann (Bremen), Dipl.-Ing. J. Janák und Frau (Usti nad Labem, Tschechische Republik), M. Kahlen und Frau (Hall i. T., Österreich), R. Kellner (Bayreuth), Dr. A. Kleeberg (Berlin), Dipl.-Biol. H. Klima (Sonneberg), M. Kocian (Praha, Tschechische Republik), Prof. H. Korge und Frau (Berlin), W. Lakomy (Bremen), Frau Dr. M. Lübke – Al Hussein (Halle) und Herr I. A. Al Hussein, A. Mazur und Frau (Poznań, Polen), Dipl.-Biol. A. Meißner (Berlin), G. Möller (Berlin), Dr. K. Renner (Bielefeld), J. Rusch und Frau (Altdöbern), Dr. P. Schnitter (Halle), Dr. P. Scholze Quedlinburg), Dipl.-Ing. M. Schülke (Berlin), Dr. J. Steidle (Bayreuth), Dr. H. Terlutter (Vreden), Dr. M. Uhlig und Frau (Berlin), Dipl.- Biol. J. Vogel (Görlitz), J. Willers (Göttingen), Dr. A. Wittwer (Couvet, Schweiz), Dr. P. Wunderle (Mönchengladbach), Dr. L. Zerche und Frau (Eberswalde).

Neben Teilnehmern aus Österreich und der Schweiz nahmen erstmalig an unserer Tagung auch Kollegen aus der Tschechischen Republik und Polen teil. Bei der Eröffnung der Tagung (J. Vogel) und während der Exkursion wurde die Landschaft um das NSG „Niederspree“ im Überblick dargestellt.

Vortragsprogramm:

Über Staphyliniden aus den Baumkronen des Bergwaldes von Rara-Avis in Costa Rica (A. Meißner). Kennarten der Auengebiete. Ein Aufruf zur Mitarbeit (A. Wittwer). Die Staphylinidenfauna der Insel Réunion und ihre Beziehungen zur äthiopischen und orientalischen Region (J. Janák). Die Rote Liste der Staphyliniden von Sachsen-Anhalt – ein Aufruf zur Mitarbeit (P. Schnitter). Computereinsatz in der Käfer-Faunistik – Anregungen und Erfahrungen (J. Rusch). Pederin: Ein ungewöhnlicher Giftstoff und seine Bedeutung in der Biologie und Ökologie von *Paederus* (R. Kellner). Neue Erkenntnisse über paläarktische *Mycetoporus* (M. Kocian). Die entomologischen Expeditionen des Museums für Naturkunde Berlin ins südliche Afrika (M. Uhlig). Eine entomologische Sammelreise in den Fernen Osten Rußlands (L. Zerche). Die Mischung macht's – Chemische Abwehr bei *Bledius* (J. Steidle). Revision der Unterfamilie Habrocerinae (V. Assing und P. Wunderle). Der Fangapparat bei *Stenus* spp.: Bau, Funktion, Evolution (O. Betz). Eine Sammelreise in das Solu Khumbu-Gebiet in Nepal (A. Kleeberg).

Die Exkursion (Leitung J. Vogel) führte in das landschaftlich wunderschön gelegene Teichgebiet in der Umgebung von Schloß Niederspree. Auf ihr beobachteten die Teilnehmer neben einer interessanten Staphylinidenfauna die vielfältige Vogelwelt des Gebietes, zahlreiche Kreuzottern und den Fischotter.

Die Damen nutzten die Gelegenheit zu Spaziergängen in die Umgebung des Schlosses und unternahmen einen Ausflug nach Bautzen.

Am Abend war die Zeit ausgefüllt mit angeregten Diskussionen, Material- und Literaturtausch sowie der Absprache gemeinsamer Arbeits- und Forschungsaufgaben.

Im Schlußwort der Tagung (M. Uhlig) konnte mit Zustimmung der Teilnehmer festgestellt werden, daß die Zusammenarbeit der mitteleuropäischen Staphylinidologen im internationalen Rahmen fortgeführt werden soll. Die 10. Tagung wird vom 23. bis 28.5.1995 nach Stanzach im Lechtal (Österreich) einberufen.

J. Vogel, M. Uhlig & L. Zerche

Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie am 2./3. Juni 1994 in Bischofsheim/Rhön

Die Jahrestagung des dipterologischen Arbeitskreises 1994 fand im Rahmen der Hochrhön-Tagung der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie in Bischofsheim/Rhön statt. Dafür hatte sich der Arbeitskreis bei seiner Jahrestagung 1993 in Bad Bevensen ausgesprochen. Den Dipterologen war auf diese Weise die Möglichkeit gegeben, am vielseitigen Vortragsprogramm der Tagung und den angebotenen Exkursions teilnehmen zu können. Am Abend des 2.6. eröffnete der Berichtersteller die Jahrestagung des Arbeitskreises. Zur Diskussion standen die mittlerweile erfolgten Vorarbeiten für die Erstellung einer Check-Liste der Dipteren Deutschlands durch Herrn H. SCHUMANN, Berlin. An Hand von Vorlagen und Beispielen wurde beraten, welche Angaben den Artbezeichnungen in der Liste beigefügt werden sollten. Eine Grundlage dafür stellt u.a. die von Angehörigen des Arbeitskreises 1993 veröffentlichte „Kritische Liste ausgewählter Familien“ der „Zweiflügler (Diptera) Ostdeutschlands“ dar. Für die meisten Zweiflüglerfamilien konnten potentielle Bearbeiter nominiert werden. Festgelegt wurde, daß die Manuskripte im Sommer 1996 zum Druck vorliegen sollen.

Am Vormittag des 3.6. fand, wie alljährlich, die eigentliche Vortragsagung statt. Herr ST. KÜHNE, Kleinmachnow bei Berlin, gab in zwei Vorträgen einen Überblick über seine Untersuchungen an räuberischen Musciden und Hybotiden: 1) „Räuberische Fliegen-Arten der Gattung *Coenosia* – bisher wenig beachtete Nützlinge in Gewächshäusern“ und 2) „Räuberische Fliegen-Arten der Familie Hybotidae (Diptera: Empidoidea) in Gewächshäusern sowie Untersuchungen zur räuberischen Leistung ausgewählter Fliegen aus der Gattung *Platypalpus*“. Im ersten Vortrag wurde das Verhalten der Arten *Coenosia atra*, *C. tricolor* und *C. strigipes* vorgestellt. Während der Studien an diesen zoophagen Musciden konnte zugleich nachgewiesen werden, daß die als Beutetiere gezüchteten Sciariden-Larven durch die von ihnen aufgenommene Pilznahrung für die biologische Schädlingsbekämpfung ebenfalls von großem Interesse sein dürften. Im zweiten Vortrag stellte Herr KÜHNE Untersuchungsergebnisse an mehreren Gattungen der Hybotidae vor, die als Räuber bei der biologischen Schädlingsbekämpfung in Gewächshäusern eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen. Viele bislang nicht oder kaum bekannte Einzelheiten zur Morphologie und Biologie einiger Artengruppen der Gattungen *Stilpon*, *Tachydromia*, *Platypalpus* kamen zur Sprache. Vorzügliche Farblichtbilder dienten zur Illustration der Untersuchungsbefunde. Fortgeführt wurde das Thema der räuberischen Dipteren von Herrn A. STARK, Halle/Saale, mit seinem Vortrag zur „Biologie von *Campsicnemus magius* (Dolichopodidae)“. Insbesondere ging es auch hier um das Beutefangverhalten, das ebenfalls durch aussagekräftige Farblichtbilder belegt werden konnte. Des weiteren

enthielt der Vortrag Hinweise zur geographischen Verbreitung und der saisonalen Lebensweise dieser interessanten Dolichopodiden-Art. Der BERICHTERSTELLER referierte über einige Ergebnisse seiner Untersuchungen zur „Veränderung der Fliegenfauna in der Umgebung eines Düngemittelwerkes nach Produktionseinstellung“. Im Mittelpunkt der Ausführungen standen die Befunde zu einer unerwartet schnellen Wandlung der Fauna nach Einstellung der Düngemittelproduktion 1989/90. Die Veränderungen bezogen sich nicht nur auf die halophilen Arten, die in kurzer Zeit fast ganz verschwanden, sondern auch auf die Wandlung der Artenzusammensetzung an der Bodenoberfläche und in der Krautschicht, bei der innerhalb von 2–3 Jahren, schneller als bei der Vegetation, Artenstrukturen gebildet wurden, wie sie auch aus anthropogen weniger beeinflussten Xerothermrassen bekannt sind. Herr M. v. TSCHIRNHAUS, Bielefeld, berichtete über „Biologie und Bedeutung der seit dem Tertiär erfolgreichen Kambium-Minierfliegen (Agromyzidae: *Phytobia*)“. Insbesondere kamen interessante Einzelheiten zur Lebensweise der *Phytobia*-Larven sowie zum Fang der Imagines in den Tropen zur Darstellung. Die Erforschung der *Phytobia*-Arten steht noch weitgehend am Anfang. In den Tropen ist mit ca. 1 500 noch nicht beschriebenen Arten zu rechnen. Frau I. DUTY, Rostock, machte am Schluß der Vortragsagung auf eine Syrphiden-Art, *Scaeva dignota*, aufmerksam, die sich vom mediterranen Raum nach Norden ausgebreitet hat und von Frau DUTY bei Rostock nachgewiesen werden konnte.

An jeder der beiden Veranstaltungen nahmen ca. 30 Personen teil. Die Jahrestagung 1995 wird voraussichtlich in der ersten Junihälfte in Mecklenburg-Vorpommern stattfinden.

R. Bährmann, Jena

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Vogel Jürgen, Uhlig Manfred, Zerche Lothar

Artikel/Article: [Tagungsberichte. Bericht über die 9. Tagung "Staphylinidae" im Naturschutz-Zentrum Schloß Niederspree, Quoisdorf, Kreis Niesky. 93-94](#)